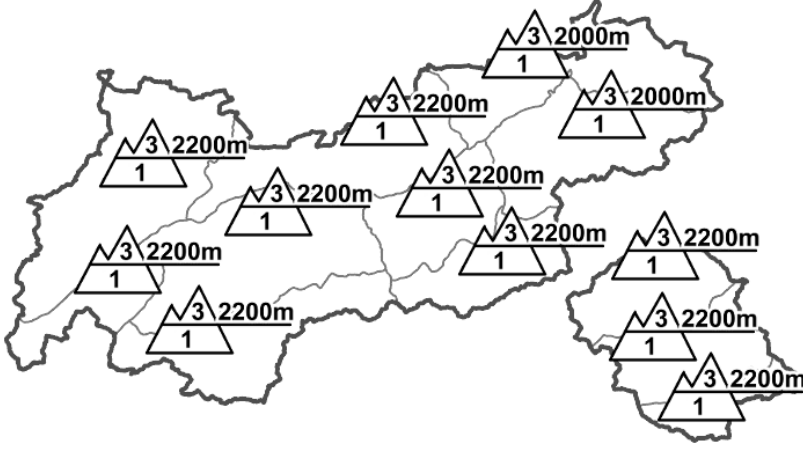



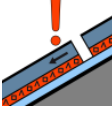








Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 05.04.2017 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Tribschnee	 2200m  frisch, kleinräumig
	 Altschnee	 2200m  v.a. schattseitig
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.3 - Regen](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#)

Oberhalb 2200m erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist leicht angestiegen und oberhalb etwa 2200m verbreitet als erheblich einzustufen.

Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich in steilen, schattseitigen Hängen oberhalb 2200m. Eine Lawinenauslösung ist vereinzelt schon durch geringe Zusatzbelastung möglich.

Allgemein zu beachten ist der Festigkeitsverlust der Schneedecke auf Grund der Durchfeuchtung. Besonders im Höhenbereich zwischen etwa 2200m und 2600m ist daher mit Selbstaumlösungen von Feuchtschneerutschen und Nassschneelawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden hat es in Nordtirol verbreitet 5 bis 10cm Neuschneezuwachs gegeben. In den Tuxer und Zillertaler Alpen sowie in Osttirol waren es meist 10 bis 20cm. Die Höhenwinde aus West bis Nordwest waren mäßig bis lebhaft, so dass es zur Bildung frischer, kleinräumiger Tribschneeannehlungen kam.

Die Schneedecke ist schattseitig bis gegen 2400m, sonnseitig bis gegen 2800m weitgehend durchfeuchtet. Auf Grund fehlender nächtlicher Ausstrahlung sowie Neuschneeaufgabe konnte sich die Schneeoberfläche nicht ausreichend verfestigen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Nach Abzug des schaueranfälligen Höhentiefs Richtung westliches Mittelmeer stellt sich allmählich eine Nordwestströmung im Alpenraum ein. In diese Nordwestströmung ist morgen Donnerstag eine Kaltfront eingelagert. Diese feuchtkühle Witterung wird ab Freitag allmählich von einem Hochdruckgebiet abgelöst und am Wochenende wird es warm.

Bergwetter heute: In den Bergen Nordtirols noch unbeständig mit den meisten Wolken, einzelnen Schneeschauern bis auf 1200m am Morgen und 1600m am Nachmittag. Daher Sichteinschränkungen entlang der Nördlichen Kalkalpen. Die Hauptkammregion ist schon etwas begünstigt mit allmählichen Auflockerungen. Die südlichen Berge Osttirols bekommen ab dem späten Vormittag Sonne bei böigem Nordwind.

Temperatur in 2000m: -2 Grad, Temperatur in 3000m: -7 Grad.
 Höhenwind: mäßig aus Nord bis Ost.

TENDENZ

Mit Neuschnee und Wind verbreitet erhebliche Lawinengefahr.

Rudi Mair